



Arzt vs. Apotheker: Fight!

Von *Tanja Mumme*

Erstellt am 8 Okt 2013 - 10:58

DocCheck Eigenstudie u?ber Klischees, Konsens und Kritik

Köln, 08.10.2013 – Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Ja, wen denn nun? Das wissen die Berufsgruppen selbst nicht genau, und Streitpunkte gibt es ohnehin genug. DocCheck macht den Ringrichter. Runde 1: Arzneimittelverordnung. Besonders bei diesem Thema treiben Ärzte die Apotheker in den Wahnsinn: 71 Prozent der befragten Pharmazeuten beklagen unklare Verordnungen. Umgekehrt beschwerten sich 27 Prozent der Ärzte u?ber eine mangelnde Einhaltung der Rezepte. Auch u?ber die Patientenaufklärung gibt es Zwietracht: 76 Prozent der Apotheker sagen, es fände zu wenig Aufklärung u?ber Medikamente in den Praxen statt. Hier holen die Mediziner zum Ru?ckschlag aus: 36 Prozent finden, dass der Patient in der Apotheke zu wenig informiert wird. Runde 2: Zusammenarbeit. Fu?r die Ärzte funktioniert mit 23 Prozent der Apotheker die Zusammenarbeit eher schlecht. Umgekehrt arbeiten Apotheker nur mit 2 von 3 Ärzten zusammen. Mehr als die Hälfte der Ärzte kritisieren die Neigung der Apotheker, ohne genu?gend Hintergrundwissen in Bereiche hereinreden zu wollen. Drastischer sieht es auf der anderen Seite aus: Fast 90 Prozent der Apotheker kritisieren, dass Ärzte ihren Nutzen unterschätzen. Aus ihrer Sicht kennen die Ärzte zwar den Patienten gut, haben aber häufig keinen Überblick daru?ber, wie viele und welche Medikamente er insgesamt einnimmt. Verlängerung: Let's talk about Klischees. Ein Funken Wahrheit steckt fu?r 43 Prozent der Apotheker in der verbreiteten Annahme, Ärzte wu?rden sich als (Halb-) Götter in Weiß sehen. Fu?r fast die Hälfte der Ärzte gibt es keinerlei Klischees u?ber Apotheker. Immerhin 13 Prozent benennen das Bild des „profitorientierten Kaufmanns“. Trotz aller Schrammen und blauen Augen: Es gibt auch Punkte, in denen die beiden Berufsgruppen gute Sparring-Partner abgeben. Apotheker können mit 64 Prozent der Ärzte gut zusammen arbeiten. Umgekehrt loben sogar 77 Prozent der Ärzte das Miteinander mit den Pharmazeuten. Gemeinsame Fortbildungen halten beide fu?r die wichtigste und machbarste Maßnahme, um sich die Hände zu reichen. Fu?r die Studie hat die DocCheck Marktforschung 200 Ärzte und 200 Apotheker befragt, die Mitglieder in der DocCheck Community sind. Die Ergebnisse sind vom August 2013. Zum Download gibt es die Studie unter www.research.doccheck.com [1].

DocCheck – das Social Medwork

Netzwerken fu?r eine bessere Medizin: Durch vereinfachten Zugriff auf wissenschaftliche Inhalte und direkten fachlichen Austausch in der Community hilft DocCheck Gesundheitsdienstleistern, ihr Know-how zu vertiefen und ihre tägliche Arbeit zu verbessern. Über 950.000 registrierte Nutzer „medworken“ bereits mit. Damit ist DocCheck die mitgliederstärkste Community fu?r medizinische Fachberufe in Europa. Nahezu jeder zweite Arzt oder Apotheker in Deutschland ist DocCheck-Mitglied – und nutzt unsere vielfältigen Kommunikations- und Informationsangebote zum Thema Healthcare. Zu den wichtigsten Geschäftsmodellen von DocCheck zählen Direktmarketing via DocCheck News oder bMail, Research im Bereich Marktforschung sowie Social-Media-basierte Vermarktung mit DocCheck InSite. Eine stetig wachsende Anzahl von Pharmafirmen nutzt die Möglichkeit, Zielgruppen ohne Streuverluste anzusprechen.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 08:36): <http://www.medkom24.eu/node/18286>

Links:



Arzt vs. Apotheker: Fight!

Veröffentlicht auf medcom24 (<http://www.medkom24.eu>)

[1] <http://www.research.doccheck.com>